

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-7745/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Politik der Aufklärung“ (GRK 2999/1), sind am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), 8 befristete Stellen zum 01.04.2025 bis 31.03.2029 (48 Monate) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiterin*Mitarbeiter (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Erarbeiten einer Dissertation im thematischen Spektrum des Graduiertenkollegs.
- Mitwirkung an den Aktivitäten des Graduiertenkollegs.
- Das Forschungs- und Qualifizierungskonzept des Graduiertenkollegs finden Sie [hier](#).

Voraussetzungen:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Staatsexamen oder Äquivalent) in einer der am Graduiertenkolleg beteiligten Fachrichtungen (Anglistik, Amerikanistik, Germanistik, Romanistik, Komparatistik, Geschichte, Kulturgeschichte, Philosophie, Politikwissenschaft).
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.
- Sehr gute Sprachkenntnisse in deutscher und englischer Sprache. Weitere Sprachkompetenzen sind wünschenswert.
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Einen offenen, motivierenden, interdisziplinären und internationalen Forschungskontext.
- Ein strukturiertes Qualifizierungsprogramm für universitäre sowie außeruniversitäre Karrierewege.
- Mittel für Forschungsaufenthalte im Ausland.
- Mittel für Publikationen.
- Ein ein- bis dreimonatiges (optionales) Praktikum.
- Die Möglichkeit, Lehrerfahrungen zu sammeln.

Bewerbungsunterlagen:

- Ein maximal fünfseitiges Exposé des Promotionsprojekts (ergänzt um einen Zeitplan und einen summarischen Überblick über die geplante Gliederung), das eine methodisch reflektierte, im vorgegebenen Zeitraum lösbare und interdisziplinär anschlussfähige Forschungsfrage im thematischen Rahmen des Graduiertenkollegs entwickelt.
- Ein Motivationsschreiben (mit einem Vorschlag für Thema und Format einer Veranstaltung im Rahmen des Kollegs – etwa Seminar, Workshop usw.).
- Ein Lebenslauf.
- Die letzte fachwissenschaftlich relevante Studienabschlussarbeit.
- Kopien der relevanten Zeugnisse.
- ggf. Lehr- und Publikationsverzeichnis.



- ggf. Arbeitszeugnisse.
- Ein Empfehlungsschreiben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Elisabeth Décultot, E-Mail: graduiertenkolleg.pda@izea.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-7745/24-D bis zum 04.11.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), Prof. Dr. Elisabeth Décultot, 06099 Halle (Saale). Vorzugsweise senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein PDF-Dokument) unter dem Stichwort „Bewerbungsunterlagen GRK-Doktoranden-Stelle“ und der Reg.-Nr. an: graduiertenkolleg.pda@izea.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.